

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Uhlenhaus Gruppe. Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist das Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben

Uhlenhaus KLINIK GmbH, Rotdornweg 10, 18439 Stralsund,
Tel.: 03831 30 645 75, E-Mail: linik@uhlenhaus.de

Uhlenhaus MVZ GmbH, Rotdornweg 10, 18439 Stralsund,
Tel.:03831 30 49 54, E-Mail: mvz@uhlenhaus.de

Uhlenhaus PFLEGE GmbH, Rotdornweg 10, 18439 Stralsund
Tel.: 03831 30 645 70, E-Mail: verwaltungsleitung@uhlenhaus.de

Uhlenhaus REHA GmbH, Rotdornweg 10, 18439 Stralsund
Tel.: 03831 30 645 40, E-Mail: rehazentrum@uhlenhaus.de

Uhlenhaus SOZIAL gGmbH, Rotdornweg 10, 18439 Stralsund
Tel.: 03831 30 645 70, E-Mail: sozialdienst@uhlenhaus.de

Uhlenhaus SERVICE GmbH, Rotdornweg 10, 18439 Stralsund
Tel.: 03831 30 645 70, E-Mail: service@uhlenhaus.de

Uhlenhaus Hilfsmittel KG, Rotdornweg 10, 18439 Stralsund
Tel.: 03831 30 631 30, E-Mail: info@sanisund.de

Uhlenhaus Sportverein e.V., Rotdornweg 10, 18439 Stralsund
Tel.: 03831 34 016 03, E-Mail: sportverein@uhlenhaus.de

Sie finden weitere Informationen zu den Unternehmen der Uhlenhaus Gruppe sowie Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen auf unserer Internetseite: www.uhlenhaus.de

Unseren internen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

**Holger Schwieger | Rotdornweg 10 | 18439 Stralsund | Tel: 03831 30 645 33
E-Mail: datenschutz@uhlenhaus.de**

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir insbesondere folgende, Sie betreffende personenbezogene Daten:

- Ihre sogenannten Stammdaten (Name, Vorname, ggf. Namenszusätze und Geburtsdatum)
- Ihre Kontaktdaten (private Anschrift, Telefonnummer und Mobilfunknummer, Email-Adresse)
- sog. Skill-Daten (Daten über Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in Bezug auf das Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle)
- ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel
- Gesundheitszeugnis, sofern für die Tätigkeit auf Grund einer gesetzlichen Vorschrift für die ausgeschriebene Stelle erforderlich
- Erweitertes Führungszeugnis, soweit für die Tätigkeit auf Grund einer gesetzlichen Vorschrift für die ausgeschriebene Stelle erforderlich
- weitere Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen (wie Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung, Beurteilungen in Arbeitszeugnissen, Berufserfahrung, Gehaltsvorstellung)

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses, insbesondere aus Ihren Bewerbungsunterlagen und im Bewerbungsgespräch sowie mit dem Personalstammbblatt erhoben.

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. SGB IX).

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf der Rechtsgrundlage des Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Zudem kann die Verarbeitung von Daten über strafrechtliche Verurteilungen auf der Grundlage des Artikel 10 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erfolgen, soweit dies für den Nachweis Ihrer persönlichen Eignung für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit erforderlich ist.

Die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten kann darüber hinaus auf der Grundlage des Artikel 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 BDSG für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit erfolgen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art.6 Abs.1 lit.c DSGVO) oder zur Abwehr von gegen uns geltend gemachten Rechtsansprüchen erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art.6 Abs.1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art.6 Abs.1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. (siehe Ziffer 7 dieser Datenschutzinformation)

Sollte ein Bewerbungsverfahren zu einer Einstellung führen, können wir auf Grundlage von Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO i.V.m. § 26 Abs.1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. An wen werden meine personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb unserer Unternehmen erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten (wie Führungskräfte und Fachverantwortliche, die einen neuen Mitarbeiter suchen oder an der Entscheidung über die Stellenbesetzung mitwirken, Buchhaltung, Betriebsarzt, Arbeitssicherheit usw.) oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Zudem kann ein Zugang des im Wege der Auftragsdatenverarbeitung nach Art.28 DSGVO für uns tätigen und der Geheimhaltungsverpflichtung unterliegenden IT-Dienstleisters erforderlich sein. In diesem Fall stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder erlauben, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

5. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer des Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Gegebenenfalls erhalten Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren eine Einladung zur Aufnahme in unseren Bewerberpool. Dies erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Vakanzen bei unserer Bewerberauswahl zu berücksichtigen. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach Maßgabe Ihrer Einwilligung bzw. ggf. zukünftigen Einwilligungen in unserem Bewerberpool speichern.

7. Welche Rechte haben Sie als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person nach der DSGVO?

Recht auf Auskunft: Sie können gemäß Artikel 15 DSGVO eine Bestätigung darüber verlangen, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Informationen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung: Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 7 DSGVO das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Recht auf Widerspruch: Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen unserer Unternehmen erforderlich ist, können Sie gemäß Artikel 21 DSGVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Recht auf Löschung: Sofern Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben (und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen), Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr notwendig sind, eine entsprechende rechtliche Verpflichtung besteht oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Berichtigung: Sofern Ihre personenbezogenen Daten unrichtig verarbeitet wurden, haben Sie gemäß Artikel 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Unter den Voraussetzungen des Artikels 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer

personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Ihnen steht gemäß Artikel 20 DSGVO das Recht zu, von Ihnen bereitgestellte personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Beschwerderecht: Als betroffene Person haben Sie gemäß Artikel 77 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für unsere Unternehmen zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Mecklenburg-Vorpommern | Lennéstraße 1 |
Schloss Schwerin | 19053 Schwerin | Telefon: 0385 59494-0 | Telefax: 0385 59494-58 |
E-Mail: info@datenschutz-mv.de | <http://www.lfd.m-v.de>

8. Sind Sie verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind daher nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen.

9. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Rahmen des Bewerbungsprozesses

gemäß Art. 22 DSGVO.